DIN 18111-1:2004-08 (D)

Türzargen - Stahlzargen - Teil 1: Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden

Inhalt

Seite

Vorwort ... 3

1 Anwendungsbereich ... 3

2 Normative Verweisungen ... 4

3 Begriffe ... 5

4 Maße und Toleranzen ... 6
4.1 Wandöffnungs-, Zargen- und Türblattaußenmaße ... 6
4.2 Fußbodeneinstand (FBE) ... 7
4.3 Drückerhöhe (DH) ... 10
4.4 Meterrissmarkierung (MR) ... 10
4.5 Zargenfalz ... 10
4.6 Zargenprofil ... 11

5 Werkstoff ... 12

6 Konstruktive Anforderungen ... 12
6.1 Bandunterkonstruktionen ... 12
6.2 Stanzungen für Schlossfalle und Riegel ... 12
6.3 Meterrissmarkierung (MR) ... 13
6.4 Fußbodeneinstandsmarkierung ... 13
6.5 Distanzprofil ... 13
6.6 Gehrungsverbindungen ... 13
6.7 Nut für Dämpfungsmittel ... 13
6.8 Anker ... 13
6.9 Dämpfungsmittel ... 13
6.10 Oberflächenausführung ... 13

7 Kennzeichnung ... 14

8 Einbau ... 14

9 Lieferbedingungen/Lieferumfang ... 14

Literaturhinweise ... 15

Bilder

Bild 1 — Eckzarge ... 5

Bild 2 — Umfassungszarge ... 5

Bild 3 — Gesamtansicht ... 8

Bild 4 — Aussparungen für Schlossfalle und Schlossriegel ... 9

Bild 5 — Darstellung Umfassungszarge für gefälzte Türen (Beispiel: DIN rechts; DIN links spiegelbildlich) 11

Tabellen

Tabelle 1 — Maße ... 6

Tabelle 2 — Zusammenhang zwischen Maulweite, fertiger Dicke der Wand, gegebenenfalls Rohwand und Putz bei Umfassungszargen ... 7